

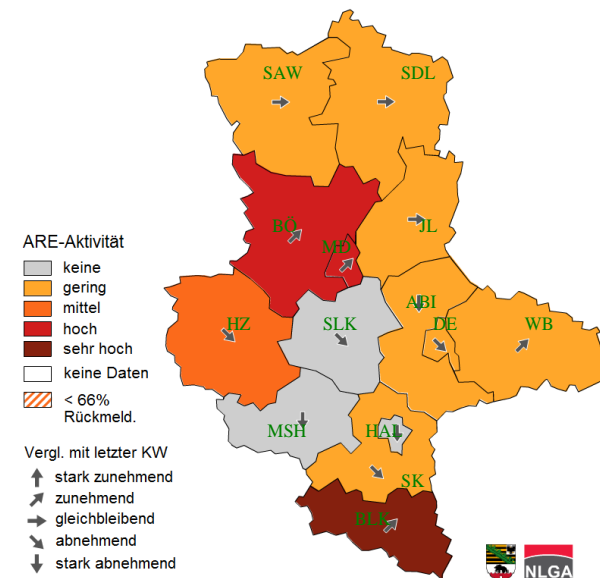
## Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

### Wochenbericht 15/2019

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

#### Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



15. KW (08.04.2019 – 14.04.2019)

#### Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14  
Kindertagesstätten: 131 von 135

#### Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1083 von 11960 betreuten Kindern  
ARE-Krankenstand: 9,1% (Vorwoche: 10,2%)

#### ARE-Aktivität:

Keine	3 (Vorwoche: 1)
Gering	7 (Vorwoche: 4)
Mittel	1 (Vorwoche: 6)
Hoch	2 (Vorwoche: 2)
Sehr hoch	1 (Vorwoche: 1)

#### Trend:

In einem Landkreis liegt eine sehr hohe, in je einem Stadt-/Landkreis liegt eine hohe, in einem weiteren Landkreis liegt eine mittlere, in 7 Stadt-/Landkreisen liegt eine geringe und in 3 Stadt-/Landkreisen liegt keine ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine geringe ARE-Aktivität vor.

#### Virologische Surveillance

Die Influenza-Positivenrate ist auf 7 % gesunken. Akute Atemwegsinfektionen bei Kindern und Jugendlichen in Sachsen-Anhalt werden neben Influzaviren durch Picornaviren (17 %), Adenoviren (14 %), hMPV (10 %) und RS-Viren (7 %) verursacht.

#### Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 178 Influenza Befunde übermittelt (177x Influenza A, 1x Influenza B). Es handelt sich um 72 Kinder im Alter von einem Monat bis 17 Jahren und um 106 Erwachsene im Alter von 18 bis 86 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 34x Burgenlandkreis, 28x Halle (Saale), 20x Saalekreis, 18x Salzlandkreis, 18x Magdeburg, 15x Anhalt-Bitterfeld, 9x Börde, 7x Harz, 7x Wittenberg, 5x Altmarkkreis Salzwedel, 5x Mansfeld-Südharz, 4x Dessau-Roßlau, 4x Stendal, 4x Jerichower Land.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2018/2019: (36.KW bis 15.04.2019) 10789x Influenza-Erkrankungen, davon 10701x Influenza A, 54x Influenza B und 34x Influenza A/B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Die Grippewelle in Sachsen-Anhalt flaut rapide ab. Sowohl Influenza-A(H1N1)pdm09-Viren als auch A(H3N2)-Viren zirkulieren. Bisher gibt es keine Hinweise darauf, dass die Grippeviren in diesem Jahr besonders schwere Krankheitsverläufe verursachen.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: [www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de)

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: [LAV-FB2@sachsen-anhalt.de](mailto:LAV-FB2@sachsen-anhalt.de),

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG  
Tel.: 0391-2564-195  
Dr. Hanna Oppermann,  
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance  
Tel.: 0391-2564-104 oder -176  
Dr. Hanns-Martin Irmischer,  
Dr. Carina Helmeke